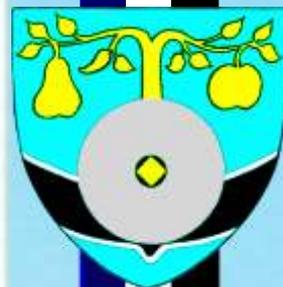


Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Generaldirektor Mag. Klaus Buchleitner erhält Ehrennadel der Marktgemeinde Allhartsberg



*v.l.n.r.: Vizebgm. Johann Heigl, Mag. Klaus Buchleitner, Bgm. LAbg. Anton Kasser
und GGR Roland Gruber.*





Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Der Gemeinderat hat seine Tradition fortgesetzt und Menschen aus dem Allhartsberger Wirtschaftsleben insbesondere der Raiffeisengruppe ausgezeichnet. Neben Herrn Dir. Hermann Felber und Herrn Dir. Adolf Hörndler war es nun Herr Generaldirektor Mag. Klaus Buchleitner, dem die Ehrennadel der Marktgemeinde Allhartsberg verliehen wurde.

Das Unternehmen Raiffeisen hat in unserer Gemeinde einen besonderen Stellenwert. Es bietet für uns viele wichtige Angebote. Als Nahversorger und Arbeitgeber im Lagerhaus und in der Raiffeisenbank. Als Arbeitgeber durch die Betriebe Ybbstaler Fruchtsaft und Agrana Fruit Austria. Mehr als die Hälfte der rund 450 Arbeitsplätze in

unserer Gemeinde werden von Unternehmen der Raiffeisengruppe angeboten.

Durch die vielen Berührungspunkte als Nahversorger, als Arbeitgeber und für die Gemeinde als wichtiger Steuerzahler ist Raiffeisen eigentlich für uns unverzichtbar geworden.

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit. Alles dreht sich, alles bewegt sich. Besonders im Wirtschaftsleben bleibt oft kein Stein auf dem Anderen. Die Globalisierung ist nicht mehr nur ein Schlagwort. Sie trifft und betrifft uns jeden Tag, bewusst oder unbewusst. Als Konsument wo es durch das große Angebot auch oft günstigere Preise gibt. Oder als Produzent in der Landwirtschaft oder auch in der Ybbstaler Fruchtsaft wo man sich mit Weltmarktpreisen messen muss. Die Frage nach dem Sinn oder auch Unsinn dieses Wirtschaftssystem stellt sich schon lange nicht mehr. Wichtiger ist vielmehr die Frage: Wie gehen wir damit um?

Wenn wir uns die Raiffeisenunternehmen in unserer Gemeinde anschauen, dann kann man einen sehr klaren, fast gemeinsamen Weg erkennen. Nämlich die Bedürfnisse der Kunden hier vor Ort und die der Märkte auf der Welt zu erkennen, um darauf rechtzeitig zu reagieren.

Alle Raiffeisenunternehmen in der Gemeinde sind voneinander unabhängig. Jeder bewältigt seine Aufgabe für sich und doch spürt man von allen den Glauben an die Zukunft und das Vertrauen an den Standort hier in Kröllendorf und dafür müssen wir dankbar sein. Als Kunden aber auch und ganz besonders als Gemeinde.

Die Gemeinde war und ist sich dessen bewusst, dass die Betriebe auch ein entsprechendes Umfeld brauchen. Wir haben daher immer unser größtes Augenmerk darauf gelegt, die Infrastruktur so anzubieten, um eine Weiterentwicklung zu unterstützen. Firmenstandorte geraten heute in den weltweit agierenden Unternehmungen schnell in Diskussion. Manche werden umstrukturiert und viele auch geschlossen.

Ich halte es für äußerst wichtig, dass sich unsere Gemeinde sehr klar zu ihren Unternehmen bekennt. Zu den Unternehmen in der Industrie aber auch zu den zahlreichen Gewerbebetrieben und Nahversorgern. Für ein funktionierendes Gemeindeleben und für die Entwicklung von Allhartsberg brauchen wir alle.

Mit der Fusion der Ybbstaler mit der Agrana Juice in die neue Gesellschaft Austria Juice wurde für den Standort Kröllendorf ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Insbesondere durch die Tatsache, dass die Führung der nunmehr 15 Standorte bei uns in Kröllendorf ihren Sitz hat.

Diese Entwicklung ist nicht einfach passiert. Viele Verhandlungen und Gespräche waren erforderlich bis die 14 Standorte der Agrana Juice und unsere Ybbstaler Fruit sich im neuen Unternehmen Austria Juice gefunden haben. Herr Generaldirektor Mag. Klaus Buchleitner hat diese Gespräche im Sinne von Kröllendorf erfolgreich geführt und somit den Standort für die Zukunft sehr gestärkt. Diese große Leistung verdient unsere Bewunderung und unseren Respekt. Der Gemeinderat hat diesen Respekt mit der Ehrennadel der Marktgemeinde zum Ausdruck gebracht.

Herzlichen Dank allen Führungskräften und allen Mitarbeitern in den Unternehmungen. Durch euer Engagement ist unsere Gemeinde Allhartsberg nicht nur eine begehrte Wohngemeinde sondern auch ein verlässlicher Standort für Betriebe.

Meint Ihr
Bürgermeister LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Weihe von Abt Petrus in Seitenstetten



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und seine Frau Elfriede freuen sich über das gelungene Fest und wünschen Abt Petrus alles Gute.

Foto: Franz Menk

Rund 1.500 Menschen aus allen Pfarren des Stiftes Seitenstetten sind der Einladung zur „Benediktion“ des neuen Abtes Petrus gefolgt. Es war eine äußerst berührende Feier in der Stiftskirche von Seitenstetten. Diözesanbischof DDr. Klaus Küng zelebrierte den Festgottesdienst und nahm die Abtweihe vor. Abt Petrus bat in seiner Antrittsrede alle um die Unterstützung und das Gebet für die große Aufgabe die er nun von Abt e.m. Berthold übernommen hat. Er bedankte sich auch bei Abt Berthold für seine großartige Arbeit für das Stift und den Konvent. Er wünschte ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und Ruhe.

Bei der Agape im Meierhof nutzten die Gäste die Gelegenheit den neuen Abt Petrus zu gratulieren und ihm für seine große Aufgabe alles Gute zu wünschen.



Schwimmbadbesitzer

Da es in den letzten Jahren beim Schwimmbekken befüllen zu Engpässen bei der Wasserversorgung gekommen ist, bitten wir Sie, dem Gemeindeamt mitzuteilen, wann Sie heuer Ihr Schwimmbekken befüllen.

Auch das beabsichtigte Bäderbefüllen durch die Feuerwehr ist am Gemeindeamt zu melden.

***Das Bäderfüllen vom Hydranten ist verboten!
Danke im Voraus für Ihre Mithilfe!***

Dreharbeiten bei Familie Heigl, Hummelberg

Bei der Familie Heigl, Hummelberg wurde Ende Februar für die Sendung „Heute Leben“ ein Beitrag von der Hofkäserei gedreht.

Dieses Video wurde nun auf die Gemeindehomepage gestellt und kann jederzeit angesehen werden, unter www.allhartsberg.gv.at.

Straßenreinigung



Da die Ortsdurchfahrt aufgrund der schlechten Witterung vor Ostern nicht gekehrt werden konnte, gibt es einen neuen Termin für die Straßenreinigung. Es ist geplant, die Ortsdurchfahrt von Allhartsberg, Kröllendorf, Wallmersdorf und Hiesbach ab **Mittwoch, 24. April 2013** durch die Firma Schneckenreither GesmbH kehren zu lassen.

Alle Anrainer werden gebeten, den Streusplitt von den Gehsteigen und Ausfahrten zu kehren, damit die Kehrmaschine diesen abtransportieren kann. Die Kehrung der Güterwege erfolgt je nach Witterung später.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Ehrung Generaldirektor Mag. Klaus Buchleitner

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung am 18. März 2013 konnte Bgm. LAbg. Anton Kasser einige wichtige Gäste begrüßen. Mit besonderer Freude begrüßte er den Generaldirektor der Raiffeisen Holding, Herrn Mag. Klaus Buchleitner sowie den Vorstand der RWA, Herrn Stefan Mayerhofer. Von der Ybbstaler Fruchtsaft konnte er Herrn Prokurist Peter Kohoutek willkommen heißen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19. Dezember 2012 beschlossen, Herrn Generaldirektor Mag. Klaus Buchleitner die Ehrennadel der Marktgemeinde Allhartsberg zu verleihen.

Mag. Buchleitner übernahm mit 1. Juni 2012 die Funktion des Generaldirektors der Raiffeisenlandesbank und der Raiffeisen-Holding.

Mag. Buchleitner ist Jurist und Wirtschaftswissenschaftler, war von Ende 2002 bis Ende Mai 2012 Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Ware Austria, sowie von 1. April 2003 bis Ende Mai 2012 Vorstandsmitglied der BayWa AG, München.

Aufgrund seiner früheren Funktion als Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Austria (Lagerhausgruppe - zu der auch die Fa. Ybbstaler in Kröllendorf gehörte) führte er die Verhandlungen über eine Zusammenführung der Ybbstaler mit der Fruchtsaftkonzentratdivision der Agrana Gruppe mit 14 Standorten weltweit. Ziel dieser Zusammenführung war die Stärkung und Absicherung des Standortes Kröllendorf und die Gründung einer neuen Gesellschaft mit nunmehr 15 Standorten weltweit. Es war Herrn Mag. Buchleitner dabei sehr wichtig, Kröllendorf als Unternehmenszentrale zu errichten. Beide Ziele konnten erfolgreich umgesetzt werden und Kröllendorf ist nunmehr die Unternehmenszentrale der neu gegründeten Firma mit dem Namen Austria Juice.

Für den Standort Kröllendorf ist dies ein Schritt in eine neue Epoche der Firmengeschichte. Es ist aber auch die Anerkennung der hohen Kompetenz der Führungskräfte unter Mag. Stefan Büttner als Geschäftsführer des Standortes Kröllendorf sowie der gesamten Mitarbeiterschaft.

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser überreichte Herrn Generaldirektor Mag. Klaus Buchleitner für seine Verdienste für den Standort Kröllendorf die Ehrennadel der Marktgemeinde Allhartsberg.

Mag. Buchleitner freute sich sichtlich über die Ehrung der Marktgemeinde Allhartsberg und bedankte sich für die Auszeichnung. Er berichtete über den Verlauf der Verhandlungen und über die nunmehr gestärkte Bedeutung des Standortes Kröllendorf. Er bedankte sich für die spürbare Verbundenheit der Gemeinde mit dem Unternehmen Ybbstaler und Agrana und strich dies ganz besonders hervor.

Vorstandsdirektor Stefan Mayerhofer ist in Zukunft als Vertreter der RWA für die Entwicklung der Austria Juice, also auch für den Standort Kröllendorf verantwortlich. Er bemerkte, dass es eher selten vorkommt, dass eine politische Gemeinde die Arbeit von Managern in der Wirtschaft bemerkt und mit einer Ehrung würdigt. Die Gemeinde Allhartsberg hat dies getan und das zeigt auch das Interesse des Gemeinderates an der Entwicklung des Unternehmens. Er bedankte sich in Namen der RWA für die Ehrung von Herrn Generaldirektor Buchleitner und stellte dem Standort Kröllendorf eine große Zukunft in Aussicht.

Bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthaus Wagner konnten noch verschiedene Themen besprochen werden und der gelungene Abend ausklingen.

Der Gemeinderat mit Stefan Mayerhofer (2. v.l.), Mag. Klaus Buchleitner (3. v.l.) und Prokurist Peter Kohoutek (2. v.r.).



Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2012

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Hermann Bruckschwaiger berichtet dem Gemeinderat über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 10. Dezember 2012.

Die Handkasse wurde überprüft sowie wurden stichprobenweise die Belege und das Journal kontrolliert. Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass die Gemeindegebarung ordentlich, sparsam und wirtschaftlich geführt wird.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Prüfung und besonders bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die gewissenhafte Arbeit.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Gebarungsprüfungen einstimmig zur Kenntnis.

Haushaltsvoranschlag 2013

Der Bürgermeister berichtet, dass er mit Kassenverwalterin Maria Schwarzl und Finanzreferent GGR Ludwig Stolz den Voranschlag 2013 erstellt hat. Dieser ist auf dem Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen abgegeben. GGR Ludwig Stolz erläutert den Gemeinderäten den Voranschlag 2013 im Detail.

Der ordentliche Haushalt, also alle laufenden Ausgaben und Einnahmen, beträgt €2.901.100,--.

Die Haupteinnahmen sind die Ertragsanteile des Bundes sowie die gemeindeeigenen Steuern wie die Kommunalsteuer und die Grundsteuer. Die Gebühren für Wasser und Kanal oder auch die Aufschließungskosten und die Einnahmen aus dem Grundverkauf sind ebenfalls ein Bestandteil davon.

Die Ausgaben umfassen den gesamten Gemeindebereich von der Verwaltung über die Schulen, die Kindergärten, die Straßenerhaltung bis hin zur Finanzwirtschaft, wie die Annuitäten u. Zinsentilgung der Kredite.

Der Voranschlag für das Jahr 2013 weist eine Zuführung an den a.o. Haushalt in der Höhe von €90.200,-- aus.

Das Gesamtbudget des außerordentlichen Haushaltes beträgt €1.443.800,--.

Folgende Vorhaben sollen verwirklicht werden:

Güterweg Erhaltung	€	15.000,00
Kanal	€	268.900,00
Straßenbau	€	331.000,00
Wasserversorgung	€	450.000,00

Amtshaus	€	100.000,00
Kindergarten Allhartsberg		
Sanierung	€	51.400,00
Flächenwidmungsplan	€	27.500,00
Grundkauf	€	200.000,00

Diese Vorhaben werden wie folgt finanziert:

Zuführung vom ordentlichen Haushalt	€	90.200,--
Zuführung im a.o. Haushalt	€	193.900,--
Beihilfen des Landes NÖ	€	265.100,--
Bedarfszuweisung des Landes NÖ	€	157.500,--
Überschüsse	€	220.100,--
Darlehen	€	317.000,--
Grundverkauf u. Anschlussgebühren	€	200.000,--

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013 inkl. Dienstpostenplan und Darlehensaufnahmen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes; Änderung der Verordnung vom 26.6.2012- Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet:

Mit Verordnung vom 26.06.2012 wurde die 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms beschlossen und fristgerecht zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt.

Mit Schreiben vom 27.11.2012 teilte nun die Aufsichtsbehörde hinsichtlich der geplanten Widmung des Geb 92 im Sinne § 21 NÖ ROG formal mit, dass aus ihrer Sicht ein Versagungsgrund vorliegt. Das Raumplanungsbüro empfiehlt, die Rechtsmeinung der Aufsichtsbehörde zu akzeptieren und auf die Widmung zu verzichten. Im Zuge der generellen Überarbeitung sollte hier eine Baulandwidmung (Baulanderhaltenswerte Ortsstruktur) angestrebt werden.

In dem in der Sitzung aufliegenden Austauschplan (Blatt 3) ist die Änderung (Entfall Geb 92) dargestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verordnung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2012

Ehrung - Ehrenring Amtsleiter OSekr. Ludwig Stolz

Für diesen Tagesordnungspunkt verlassen Amtsleiter GGR Ludwig Stolz, Maria Schwarzl und Martina Kittinger den Sitzungssaal

Der Bürgermeister berichtet, dass Amtsleiter Ludwig Stolz mit Wirkung 31.12.2012 sein Dienstverhältnis beenden und in Pension gehen wird. Ludwig Stolz hat am 1.10.1979 sein Dienstverhältnis am Gemeindeamt Allhartsberg begonnen. Er hat in den 33 Jahren seine Tätigkeiten immer gewissenhaft erledigt und das Amt mit viel Umsicht geführt. Es war sein Verdienst, dass das Gemeindeamt immer für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger offen war und die Bevölkerung

auch stets gerne gekommen ist. Er hat in den vergangenen 33 Jahren die Entwicklung von Allhartsberg als Amtsleiter mit viel Umsicht mitgetragen und begleitet und war für die Bürgermeister Karl Gassner, Johann Hofer und Anton Kasser eine große Stütze.

Der Bürgermeister stellt den Antrag Ludwig Stolz aufgrund seiner Verdienste als Amtsleiter den Ehrenring der Marktgemeinde Allhartsberg zu verleihen.

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung vom 18. März 2013

Wasserversorgungsanlage Allhartsberg BA 17 Errichtung einer Photovoltaikanlage Annahmeerklärung: NÖ.WWF Förderungsmittel

Bürgermeister Anton Kasser verliest das Schreiben des NÖ Wasserwirtschaftsfonds indem mitgeteilt wird, dass der Marktgemeinde Allhartsberg für das Bauvorhaben Errichtung einer Photovoltaikanlage, Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert werden. Bis zur Endabrechnung werden zu den vorläufigen Investitionskosten in der Höhe von € 310.000,--vorläufig € 15.500,-- zugesichert.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die vorbehaltlose Annahme dieser Zusicherung und es wird die Annahmeerklärung von den zuständigen Gemeinderäten gefertigt.

Beschluss: einstimmig

Grundverkauf: a) Spanner-Weingartsberger
b) Heinz und Anita Reichl
c) Harald Fehringer

Zu Pkt. a)

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Christian Spanner die Parzelle 550/30 kaufen möchte. Der Kaufpreis für die 805 m² große Parzelle beträgt €46.891,25. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Parzelle 550/30 im Ausmaß von 805 m² an Herrn Christian Spanner zu verkaufen.

Beschluss: einstimmig

Grundabtretung Alpenland

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Errichtung der Wohnhäuser Öko-Dorf, durch den Bauträger Parkplätze entlang der Zufahrt errichtet wurden. Für die Berichtigung der Grundgrenzen wurde mit Datum vom 8.2.2013 die Vermessungsurkunde GZ. 8385, Grünzweil und Kolbe vorgelegt. Die Teilflächen 1 und 3 mit einem Gesamtausmaß von 92 m² sollen an die Genossenschaft Alpenland abgetreten werden. Die Teilfläche 3 mit einem Ausmaß von 3 m² soll von der Alpenland an die Marktgemeinde Allhartsberg abgetreten werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Teilflächen 1 und 3 an die Gemeinnützige Bau-, Wohn-, und Siedlungsgenossenschaft Alpenland abzutreten und die Teilfläche 2 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Allhartsberg zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

Zu Pkt. b)

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr und Frau Heinz und Anita Reichl die Teilfläche 1 der Parzelle 556/5 gemäß Teilungsplan Grünzweil und Kolbe, GZ 8315, im Ausmaß von 362 m² kaufen möchten. Der Kaufpreis für die Teilfläche 1 beträgt €11.359,56. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Teilfläche 1 der Parzelle 556/5 im Ausmaß von 362 m² an Herrn und Frau Heinz und Anita Reichl zu verkaufen.

Beschluss: einstimmig

Zu Pkt. c)

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Harald Fehringer die Teilfläche 2 der Parzelle 555/1 gem. Teilungsplan Grünzweil und Kolbe, GZ 8315, im Ausmaß von 559 m² kaufen möchte. Der Kaufpreis für die im Flächenwidmungsplan als Grünland-Land und Forstwirtschaft ausgewiesene Teilfläche 2 beträgt € 849,40. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Teilfläche 2 der Parzelle 555/1 im Ausmaß von 559 m² an Herrn Harald Fehringer zu verkaufen.

Beschluss: einstimmig

Verkehrszeichen Südhang Verordnung

Der Bürgermeister berichtet, dass im Südhang bei der Zufahrt zur Liegenschaft Südhang 32 die Aufstellung einer Sackgassentafel sinnvoll ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Verkehrszeichen Sackgasse bei der Zufahrt Südhang 32 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister die Verkehrszeichen zu verordnen.

Rechnungsabschluss 2012

Kassenverwalterin Maria Schwarzl bringt den Gemeinderäten die Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsabschlusses 2012 vor. Sie teilt mit, dass an den außerordentlichen Haushalt € 69.878,05 zugeführt werden konnten. Der Soll-Überschuss 2012 beträgt €8.580,54.

Im außerordentlichen Haushalt werden bei den Vorhaben folgende Überschüsse und Fehlbeträge ausgewiesen:

Amtshausum- und Zubau	51.114,04	51.114,04	0,00
Sportplatzbau	157.653,68	157.653,68	0,00
Straßenbau	293.000,00	223.000,00	+ 70.000,00
Güterwegerhaltung	26.230,85	26.230,85	0,00
Wasserversorgung	502.201,59	175.137,70	+330.063,89
Naturbad	34.328,88	34.328,88	0,00
Abwasserbeseitigung	461.120,32	401.058,75	+ 60.061,57
Grund	160.007,31	272.151,29	- 112.143,98
FLWPL	6.253,20	6.253,20	0,00

Mutterberatung

Der Bürgermeister berichtet, dass Dr. Robert Weinzettel im Schreiben vom 18.01.2013 mitteilt, dass er mit 1.3.2013 die Ordination schließt und den Mietvertrag für die Ordination kündigt. Somit wird die Mutterberatung wieder in die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes verlagert. Das der Marktgemeinde Allhartsberg gehörende Inventar wird wieder in das Gemeindeamt übernommen. Dr. Weinzettel übernimmt weiterhin die medizinische Betreuung der Mutterberatung Allhartsberg, die Beratungszeiten verschieben sich jedoch auf jeweils den 2. und 4. Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Dr. Weinzettel darf die Räumlichkeiten der Mutterberatung am Gemeindeamt Allhartsberg auch für medizinische Notfälle von Allhartsberger Kinder nutzen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Der Kassenbestand beträgt per 31.12.2012 wie folgt:

Barkasse € 436,93
Girokonto Nr. 600.247 ~~€224.778,69~~
Somit ergibt sich ein Istbestand von €225.215,62

Der Gesamtschuldenstand beträgt per 31.12.2012 **€ 7.232.779,69**, davon sind € 5.592.948,22 durch Einnahmen bzw. Gebühren aus Wasser, Kanal, Grund und Wohnen abgedeckt.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Gemeinderatssitzung vom 18. März 2013

Dazu gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Rechnungsabschluss durch zwei Wochen hindurch, das war von 04.03.2013 bis 18.03.2013 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist, dazu aber keine Erinnerungen abgegeben wurden.

Der Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, Franz Wieser, berichtet über die am 11.03.2013 durchgeführte Gebarungsprüfung und Prüfung des Rechnungsabschlusses 2012 durch den Prüfungsausschuss. Er erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt

dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die durchgeführten Prüfungen, ebenso bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die Führung und Verwaltung der Gemeindekasse.

Die Abweichungen der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Voranschlag werden vom Gemeinderat nachträglich genehmigt.

Beschluss: einstimmig

1. Nachtragsvoranschlag 2013

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der maastrichtkonformen Budgeterstellung für das Jahr 2013 die entsprechenden Überschüsse und Fehlbeträge noch nicht abgeschätzt werden konnten und daher ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen war.

Folgende Änderungen und Nachträge sind im **1. Nachtragsvoranschlag 2013** enthalten:

ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	VA 2013	1.NVA	Ausgaben	VA 2013	1.NVA
Abfertigungsrücklage	0,00	37.600,00			
Wasseranschlussgebühren	18.000,00	23.000,00			
Wasserbezugsgebühren	90.000,00	94.000,00			
Aufschließungsabgabe	60.000,00	70.000,00			
Kommunalsteuer	370.000,00	390.000,00			
Sollüberschuss 2012	85.200,00	8.600,00	Zuführung an AOH	90.200,00	90.200,00

außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	VA 2013	1. NVA	Ausgaben	VA 2013	1. NVA
AMTSHAUS					
Zuführung v. ord.HH	14.100,00	22.700,00	Sanierung	100.000,00	150.000,00
Zuführung v. Kanalbau	85.900,00	0,00			
Darlehen	0,00	50.000,00			
Bedarfszuweisung	0,00	77.300,00			
	100.000,00	150.000,00		100.000,00	150.000,00

HOCHWASSERSCHUTZ GRABENMÜHLBACH					
Zuführung von WVA	0,00	36.000,00	Gemeindeanteil	0,00	36.000,00
	0,00	36.000,00		0,00	36.000,00

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

WASSERVERSORGUNG					
BA 101 Datenbank, KPC	33.000,00	33.000,00	BA 16 SH, K, HB Stocka, Aigner Döcker, HB		
Soll ÜS 12	100.000,00	330.100,00	Krenn+Nebenkosten BA 17	85.000,00	85.000,00
Darlehen	317.000,00	317.000,00	PV+Nebenkosten	80.000,00	156.800,00
			WVA Energiekonzept	4.000,00	4.000,00
			Vollversorgung Hiesbach	213.000,00	213.000,00
			Vollversorgung Nebenkosten	47.000,00	47.000,00
			Sanierung Hydranten + NK	21.000,00	21.000,00
			Zuführung a. Straßenbau	0,00	117.300,00
			Zuf. an Hochwasserschutz	0,00	36.000,00
	450.000,00	680.100,00		450.000,00	680.100,00

KANAL					
ABA 12.1. Maierhofen LWWF	15.000,00	15.000,00	ABA 20 SH, Buch/Kronb, PV-Rest		
ABA 12.2. Burgstall-Brandst., LWWF	31.500,00	31.500,00	+Nebenkosten	52.000,00	117.900,00
ABA 14.1. Aufschließung SH, KPC	4.700,00	4.700,00	Kanaldatenbank	23.000,00	23.000,00
ABA 18 Hofstetten/Raiden, KPC	20.100,00	20.100,00	Zuf. a. Straßenbau	108.000,00	138.000,00
ABA 18 Hofstetten/Raiden, LWWF	68.300,00	68.300,00	Zuf. Amtshausbau	85.900,00	0,00
ABA 20 SH, B, K, PV, KPC	1.400,00	1.400,00			
ABA 20 SH, B, K, PV, LWWF	48.800,00	48.800,00			
Kanaldatenbank BA 102, LWWF	4.000,00	4.000,00			
Kanaldatenbank BA 103, KPC	20.000,00	20.000,00			
Kanaldatenbank BA 103, LWWF	5.000,00	5.000,00			
ÜS 2012	50.100,00	60.100,00			
	268.900,00	278.900,00		268.900,00	278.900,00

GRUND					
Verkauf	200.000,00	200.000,00	Soll FB 12 Tilgung	110.000,00 90.000,00	112.100,00 87.900,00
	200.000,00	200.000,00		200.000,00	200.000,00

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN					
Zuf. v. ordentl. Haushalt	27.500,00	27.500,00	Entwicklungskonzept	27.500,00	27.500,00
	27.500,00	27.500,00		27.500,00	27.500,00

KINDERGARTEN ALLHARTSBERG- SANIERUNG					
Schul-u. KigaFonds	10.300,00	10.300,00	Sanierung	41.400,00	41.400,00
Zuführung v. ord. HH	41.100,00	41.100,00	Beschattung KD	10.000,00	10.000,00
	51.400,00	51.400,00		51.400,00	51.400,00

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

STRASSENBAU					
Bedarfszuweisung	150.000,00	72.700,00	Str.Haberl/Hofer		
ÜS 2012	70.000,00	70.000,00	+ Radweg Hiesb.	200.000,00	200.000,00
BZ Straßenbeleuchtung	3.000,00	3.000,00	Str. Südhang-Rest	36.000,00	36.000,00
Zuführung v. Kanal	108.000,00	138.000,00	Grünschnittplatz	50.000,00	50.000,00
Zuführung v. WVA	0,00	117.300,00	Optimierung Str.bel.	15.000,00	15.000,00
			Gehsteig Dorf	30.000,00	100.000,00
	331.000,00	401.000,00		331.000,00	401.000,00
GW-ERHALTUNG					
Landesbeitrag St8	3.000,00	3.000,00	Erhaltungskosten	15.000,00	15.000,00
NÖ LReg. Bedarfszuweisung	4.500,00	4.500,00			
Zuf. v. ordentlichen Haushalt	7.500,00	7.500,00			
	15.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00

Das Gesamtbudget 2013 verändert sich durch diesen 1. Nachtragsvoranschlag 2013 wie folgt:

Einnahmen	VA 2013	1. NVA	Ausgaben	VA 2013	1. NVA
Ordentl. Haushalt	2.901.100,00	2.901.100,00	Ordentl. Haushalt	2.901.100,00	2.901.100,00
Außerordentl. Haushalt	1.443.800,00	1.839.900,00	Außerordentl. Haushalt	1.443.800,00	1.839.900,00
	4.344.900,00	4.741.000,00		4.344.900,00	4.741.000,00

Darlehen 2013	317.000,00	367.000,00
---------------	------------	------------

Dieser 1. Nachtragsvoranschlag 2013 wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Beschluss: einstimmig

GESUNDE GEMEINDE ALLHARTSBERG



„Altes Kräuterwissen neu entdecken“



Unter dieser Bezeichnung fand am 4. März 2013 im Vereinshaus von der „Gesunden Gemeinde Allhartsberg“ ein Vortrag statt. Dazu konnte GGR Gottfried Übellacker viele Allhartsbergerinnen und Allhartsberger, aber auch Gäste aus den Nachbargemeinden begrüßen.

Den Vortrag hielt Stefan Großbichler. Mit seinem Fachwissen, das er sich in den vergangenen Jahren erworben hat, konnte er die Besucher von der Sinnhaftigkeit, sich diesem Thema zu widmen, überzeugen.

Vieles ist in unserer schnelllebigen Zeit verloren gegangen. Stefan Großbichler ist es zu verdanken, dass die Erfahrungen der Vorfahren für uns wieder zum Teil verfügbar sind.

Voraussichtlich wird es diesen Vortrag im kommenden Jahr noch einmal geben.



Kapellenrenovierung, Segnung und Agape

Senioren und die Jugendgruppe AJAX renovieren gemeinsam eine Kapelle in Wallmersdorf. Als Abschluss dieses Projektes sind alle herzlich zur Segnung der Kapelle mit anschließender Agape eingeladen.

Termin: 10. Mai 2013 um 19.00 Uhr
Ort: Kirche Wallmersdorf
Kontakt: Willi Schmid: 0664/863 79 26
Elfi Reitbauer: 0664/826 65 32 06



Palmbesenbinden im Pfarrhof

Unter fachlicher Anleitung von Christoph Sonnleitner (Leitnbauer) wurden im Pfarrhof in einer netten Runde schöne Palmbesen gebunden. Es war sehr interessant die Bedeutung der verwendeten Materialien zu erfahren und eine schöne alte Tradition weiter zu führen.

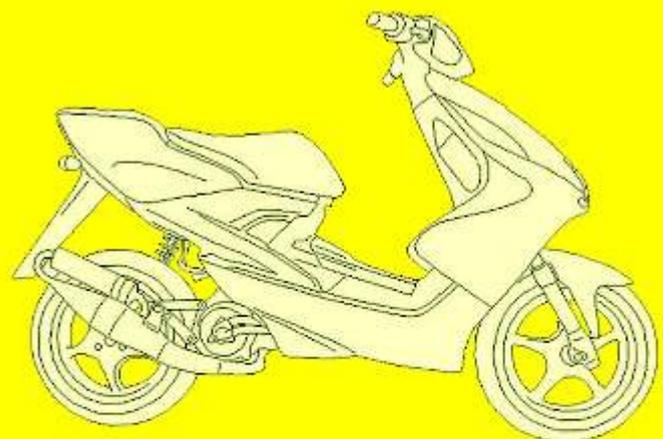
*Wir danken Abt Johannes für seine
Gastfreundschaft.*

*v.l.n.r.: Abt Johannes Gartner, Elfriede Reitbauer,
Christoph Sonnleitner, Irene, Raphael und Daniel
Maurer, Margit Gerstmayr und Gertrude Walter.*

**Mobil sein.
Unabhängig sein.**

**Voll. Viel. Vorteile.
Ermäßigte Mopedkurse für
Raiffeisenclub Mitglieder
mit startup-fahrschule henke**

nächste Kurstermine:
09. und 10. Juli 2013
20. und 21. August 2013



Begrenzte Teilnehmeranzahl!
nähere Infos und Anmeldung bei Ulrike Infanger
Tel.: 07448/2331-78 oder ulrike.infanger@rb-ybbstal.at





„Leseausflug“ des Leseklubs

Am 14. März 2013 durfte das Wahlpflichtfach des Leseklubs der Bücherwürmer einen kleinen „Leseausflug“ machen. Als erstes ging es auf ein Lesefrühstück zum Thalia nach Amstetten. Dort lernten die Kinder erstmals das Büchergeschäft von einer anderen Seite kennen. Sie waren begeistert vom großen Lager mit den vielen Kisten, aber auch von den vielen Büchern die hier ebenfalls in Regalen standen.



In einem kurzen Rollenspiel wurde ihnen der Weg eines Buches nähergebracht. So bekamen die Kinder die Rollen vom Autor und Lektor, bis hin zum Verleger, LKW Fahrer und Buchhändler zugeteilt. Nach einem kurzen Frühstück ging es auf eine Rätselrallye durch das Geschäft. Zum Schluss gab es noch eine kurze Geschichte und die Kinder durften auch natürlich etwas in der Buchhandlung schmökern.

Anschließend besuchten die Bücherwürmer die Stadtbibliothek. Hier erfuhren sie vieles über die verschiedensten Arten von Büchern, das Ausleihsystem und das Einbinden und Reparieren von Büchern. Natürlich durften die Kinder auch hier ihrem Lieblingshobby - *dem Lesen* - nachgehen.



Turnwettbewerb

Am 21. März 2013 fand in der Volksschule die „Turn 10 Challenge“ statt. Bei diesem öffentlichen Wettbewerb durften die Schüler verschiedenste Übungen am Boden, Reck und Kasten vorzeigen und dabei Punkte für die Schule sammeln. Die Schule beteiligt sich mit den erreichten Punkten bei einem österreichweiten Wettbewerb. Natürlich wurden die Turneinlagen vorher im Unterricht erprobt und trainiert:

„Mit Turn 10 wird man geschickter und lernt tolle Moves. Die Basis-Sportart Turnen fördert die Kraft, die Schnelligkeit und die Beweglichkeit. Der Sport steigert aber auch die Koordination und die Konzentrationsleistung beträchtlich.“

Es war wirklich faszinierend zu beobachten, wie engagiert manche Kinder trainierten und ihre Leistungen im letzten Monat verbesserten. Die Teilnahme an Turn 10 war somit eine tolle Bewegungsmotivation für die Schüler und Schülerinnen, bei der einmal das Geräte- und Bodenturnen im Vordergrund stand.



„A g’sunde Jause in der Pause“ und „train for brain“

NNÖMS Allhartsberg/Die gesunde Jause fördert einen bewussten Umgang mit gesunden Nahrungsmitteln.

Eine gesunde Jause macht fit und munter. Das tägliche Angebot des Bäckermeisters der NNÖMS Allhartsberg - ausgerichtet auf Vollkornprodukte und biologische Rohstoffe - wird durch die wöchentliche gesunde Jause erweitert. Die Schülerinnen und Schüler fertigen in Eigenverantwortung gesunde Aufstrichbrote, garniert mit Gemüse, an. „Dabei geht es nicht nur um den Verzehr dieser gesunden Brote, sondern vor allem um die bewusste Vorbereitung der Jause! Dabei wird Obst und Gemüse in appetitliche Happen geschnitten und natürlich auch schon gekostet“, meint dazu Birgit Fangmeyer, für sie ist der Gesundheitsgedanke in der Schule ein besonderes Anliegen! Gemeinsam mit Paul Ertl initiiert sie auch das Schulprojekt „fit for brain“, das sich gerade in der Pilotphase befindet. Immer wieder werden kleine Bewegungseinheiten - zusätzlich zum regulären Sportunterricht - in den Schulalltag eingebaut. Es ist erwiesen, dass die Kombination gesunde Jause, immer wieder Bewegung und gesundes trinken sehr lernförderlich ist. Der tägliche Apfel ist sowieso schon üblich. Es ist bemerkenswert, wie gerne die Schülerinnen und Schüler auf das Angebot des Apfels zurückgreifen! Süßigkeiten und gezuckerte Getränke sind in der NNÖMS nicht gerne gesehen! „A g’sunde Jause in der Pause“ - eine Initiative im Rahmen der Gesunden Schule Allhartsberg.



FSB GLEISS

Aktionstag der FSB Gleiß

Am alljährlichen Aktionstag der Fachschule für Sozialberufe in Gleiß befassten sich die Schülerinnen intensiv mit dem Thema „Leben mit Behinderung“. Am Vormittag erfuhren sie in verschiedenen Stationen viel Wissenswertes zum Thema und sie konnten vieles ganz praktisch ausprobieren. So lernten sie beispielsweise die Hippo-Therapie kennen oder sie setzten sich mit dem Thema Down-Syndrom auseinander. Bei weiteren Stationen konnten sie ausprobieren, wie es ist im Rollstuhl zu sitzen oder blind Geld zu zählen. Auch die Jause war so gestaltet, dass sie erleben konnten, wie es ist mit einer Beeinträchtigung zu essen.



Beim anschließenden Besuch in der Lebenshilfe Hiesbach hatten die Schülerinnen Gelegenheit mit den KlientInnen zu arbeiten und zu spielen. Dabei lernten die SchülerInnen viele praktische Aspekte der Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen kennen und erfuhren nebenbei auch eine Menge zum Berufsbild des/der Behindertenbetreuer/in. Einige der Schülerinnen werden im kommenden Jahr ihre Sozialpraxis in einer Behinderteneinrichtung absolvieren.

WIR GRATULIEREN!

Zur Geburt von Romy Hickersberger



v.l.n.r.: Jürgen, Romy, Timo, Iris und Mavie Hickersberger.

Zur Geburt von Timo Rumpl



v.l.n.r.: Beate, Timo, Gerhard und Alisa Maria Rumpl.

Zur Geburt von Marie Laaber



v.l.n.r.: Bernhard, Benjamin, Maria und Marie Laaber.

Zur Geburt von Ilvy Luna Heinemann

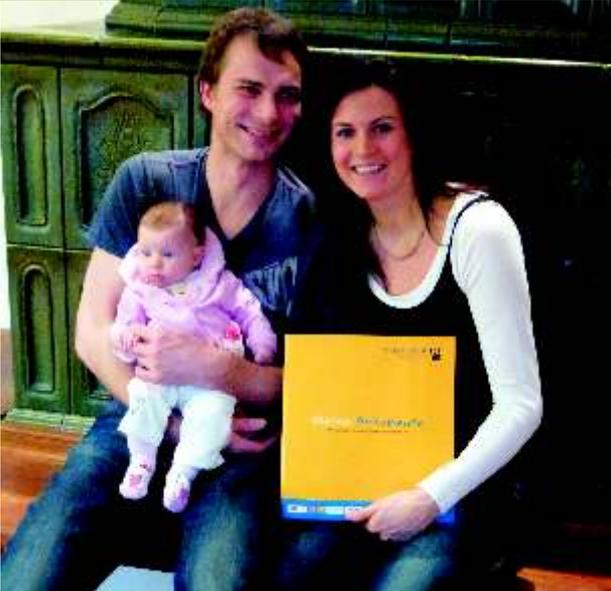


v.l.n.r.: Markus, Linus, Tobias, Ilvy Luna und Heidemarie Heinemann.

Herzlichen
Glückwunsch!

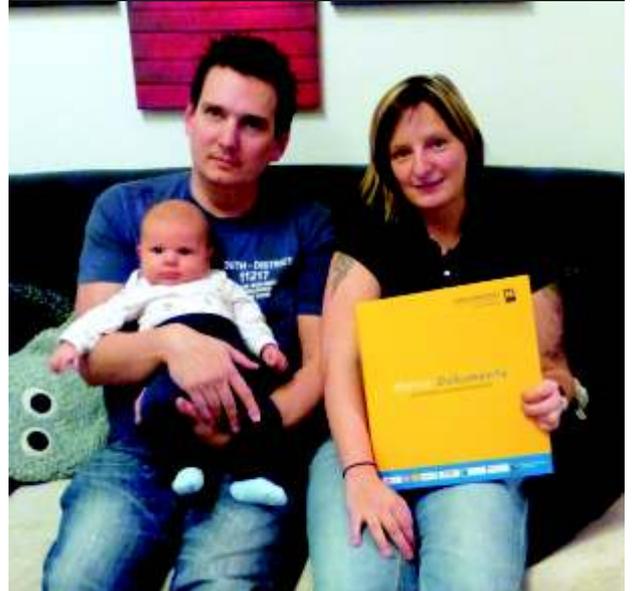
WIR GRATULIEREN!

Zur Geburt von Elina Sperr



v.l.n.r.: Elina Sperr, Karl Buchinger und Maria Sperr.

Zur Geburt von Timo Wallner



v.l.n.r.: Christian Fuchs, Timo und Sabine Wallner.

Zur Geburt von Nina Dippelreiter



v.l.n.r.: Gerlinde, Nina, Renate, Ignaz und Lisa Dippelreiter.

Zur Geburt von Leonhard Schuller



v.l.n.r.: Josef, Stefanie, Markus und Leonhard Schuller.

Herzlichen
Glückwunsch!

WIR GRATULIEREN!

Zum 80. Geburtstag von Johannes Leitner



v.l.n.r.: 1. Reihe: Michael Teufel, Theresia Auer, Willi Grünmann, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Maria Schwarzl, Johannes Leitner, Martina Kittinger, Anny Kappl, Vizebgm. Johann Heigl und Gerhard Mühlehner.
2. Reihe: Ernst Latzelsberger, Franz Wieser, Friedrich Reitbauer, Leopold Kromoser sen., Margarete Reitbauer, Kdt. Leopold Kromoser und Gottfried Übellacker.
letzte Reihe: Ernst Streisselberger, Ludwig Dorninger, Jürgen Waser und Josef Schörghuber.

Zum 90. Geburtstag von Anna Hofschweiger



v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Inge Katzengruber, Anna Hofschweiger und Vizebgm. Johann Heigl.

Zum 80. Geburtstag von Anton Kasser



v.l.n.r.: Manuela Edlinger, Wilhelm Schmid, Franz Wieser, Josefa und Anton Kasser, Bgm. LAbg. Anton Kasser, GGR Ludwig Stolz, Franz Kößl und Vizebgm. Johann Heigl.

Zum 80. Geburtstag von Theresia Reitner-Wadsack



v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Theresia Reitner-Wadsack, Wilhelm Schmid, Berthold Reitner-Wadsack, Wilhelm Tröscher und Vizebgm. Johann Heigl.

Herzlichen
Glückwunsch!

VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Gleichenfeier

Am 2. März 2013 traf sich die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg um 16.00 Uhr im Hause Spreitzer „Engelöd“ zur jährlichen Gleichenfeier. Nach einem Umtrunk marschierten alle durch den Schönbichlwald zur Familie Boxhofer „Oberschönbichl“, wo der Spieler Sebastian Boxhofer abgeholt wurde. Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter zur Familie Dorninger „Unterhummelberg“, wo ein köstliches Buffet auf die Tänzer wartete. Nach dem guten Essen wurden einige gemütliche Stunden miteinander verbracht.



SPÖ ALLHARTSBERG

Schnapsen der SPÖ Allhartsberg

Die SPÖ Allhartsberg veranstaltete wie jedes Jahr das Schnapsen. Es haben 56 SchnapslerInnen im Cafe Barista teilgenommen und 256 Karten wurden ausgegeben.

- 1. Preis €350,-** gewann **Johann Fuchsluger**
- 2. Preis €200,-** gewann **Lydia Toferer**
- 3. Preis €150,-** gewann **Johann Reithmayer**

Vom 4. bis 16. Platz gab es viele schöne Sachpreise.



Am Siegerfoto von v.l.n.r. Johann Tanzer, Johann Fuchsluger, Lydia Toferer, Johann Reithmayer und Roland Gruber.

VIP-Gast bei Ski-WM in Schladming

Am Freitag, dem 15. Februar 2013 fuhr Kamerad Alois Krenn mit Ernst Handsteiner zur Ski-WM nach Schladming. An diesem Tag fand dort der Riesenslalom WM-Lauf der Herren statt.

Dieses VIP-Tagesticket wurde von der Raiffeisen-Leasing zur Verfügung gestellt und beim Abschlussabend am 3. November 2012 verlost.

Für dieses einzigartige Erlebnis möchte sich Alois Krenn nochmals recht herzlich bedanken.



80. Geburtstag von Johannes Leitner

Am Dienstag, dem 19. März 2013 durfte eine Abordnung der FF Allhartsberg der Einladung von Herrn Johannes Leitner folgen und recht herzlich zum 80. Geburtstag gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch im Namen der gesamten FF Allhartsberg!



Ehrenkdt. Willi Grünmann, Ehrenkdt. Ernst Streisselberger, Johannes Leitner, Gottfried Übellacker und Kommandant Leopold Kromoser gratulierten herzlich zum Geburtstag.

Vorschau - Technische Hilfeleistung in Silber und Gold

Am Samstag, dem 11. Mai 2013 findet ab 09.00 Uhr bei der FF Allhartsberg (unterer Parkplatz) die Abnahme der Ausbildungsprüfung für die technische Hilfeleistung in Silber und in Gold statt.

Falls Sie Interesse haben, können Sie gerne an dieser interessanten und umfangreichen Prüfung teilhaben. Nähere Infos finden Sie auf www.ff-allhartsberg.at in der Rubrik „Aktuelles“ unter den bereits absolvierten Ausbildungsprüfungen.



FF KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Höfing erfolgreich bestanden

Die Jugend der FF Kröllendorf-Wallmersdorf hat am 23. März 2013 am Bezirks-Wissenstest teilgenommen. Geprüft wurden das theoretische Wissen mit einem Fragebogen, sowie das richtige Erkennen und Beschreiben von Geräten, die im Einsatz benötigt werden. Weitere Stationen waren das richtige Anfertigen von diversen Knoten und das richtige Bezeichnen der Dienstgrade im Feuerwehrwesen. Der Wissenstest kann in den Stufen Bronze, Silber und Gold abgelegt werden. Da bei der Feuerwehrjugend alle das erste Mal angetreten sind, freuten sich alle über **acht bronzene Auszeichnungen**.

Dazu gratulierte das Kommando und Bürgermeister LAbg. Anton Kasser recht herzlich.



Bernhard Kromoser, Katrin Edlinger, Albert Reitbauer, Kdt. Ernst Hinterberger, Andreas Aigner, Jugendführer Johannes Dörsieb, Thomas Kromoser, Kdt.-Stv. Johannes Edlinger, Mario Mayr, Benedikt Schwarenthorer, Lukas Hausberger und Bgm. LAbg. Anton Kasser.

Jubilar lud zur 80er Feier ins Gasthaus Huebmer ein

Anton Kasser sen. lud die Kameraden der FF Kröllendorf-Wallmersdorf ins Gasthaus Huebmer ein, um mit ihnen seinen runden Geburtstag zu feiern.

Das Kommando bedankte sich für seine 64-jährige Mitgliedschaft, wobei der Jubilar immer noch bei diversen Aktivitäten (Feste und sonstige Ausrückungen) mit dabei ist.



Die Kameraden der FF Kröllendorf-Wallmersdorf wünschen alles Gute!

*Das Kommando der FF Kröllendorf-Wallmersdorf gratulierte Anton Kasser sen. zum 80. Geburtstag.
v.l.n.r.: Kdt.-Stv. Johannes Edlinger, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Josefa und Anton Kasser, Verwalter Martin Kromoser und Kdt. Ernst Hinterberger.*

Musiker blicken auf erfolgreiches Jahr zurück

Am Sonntag, dem 17. März 2013 fand im Gasthaus Schuller „Allhartsbergerhof“ die ordentliche Generalversammlung der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg statt. Eröffnet wurde die Versammlung durch das Tenorhor-Quintett. Anschließend konnte Obmann Thomas Huber zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Sein Gruß galt Vizebürgermeister Johann Heigl, Kulturreferent Erich Mistelbauer, Abt Johannes Gartner, Cantores Dei Obfrau Brigitte Groissenberger, Obmann der BAG-Amstetten Harald Weidinger, der „Musigoli“ Maria Oberleitner sowie den Förderern und Gönnern Hermine Hofer, Rosemarie Schlögelhofer und den Altmusikern Rudi Steinlesberger und Fritz Reitbauer.

Nach einem ausführlichen Finanzbericht von Kassier Gerhard Mühlechner gab das Saxophon-Trio ein Stück zum Besten. Anschließend konnte Kapellmeister Martin Schwarenthorer in seinem Tätigkeitsbericht auf ein musikalisch sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit 69 Musikern, davon 35 unter 30 Jahren wurden verschiedenste Vorhaben bravourös bewältigt. Erwähnenswert sind neben zahlreichen Frühschoppen besonders das Osterkonzert, die Marschmusikbewertung und das Konzertwertungsspiel in Waidhofen/Ybbs. In diesem Zusammenhang bedankte sich Kapellmeister Schwarenthorer bei seinen Stellvertretern Lydia Kimmeswenger und Markus Mistelbauer für die tatkräftige Unterstützung.

Sehr stolz ist Kapellmeister Schwarenthorer auf drei erfolgreiche Jungmusiker. Rebekka Kasser (Klarinette) und Katharina Twertek (Saxophon) absolvierten das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg. Lukas Schwarenthorer erspielte das JUMU-Leistungsabzeichen in Gold auf dem Schlagzeug mit Bravour. Nach einem weiteren Musikstück kamen die Jugendreferenten Carina Teufel und Bernhard Mistelbauer zu einem sehr erfreulichen Ereignis. Im Punkt Jungmusikeraufnahme durften sie Rebekka Kasser, Katharina Twertek und Hanna Peya (Querflöte) in die Kapelle aufnehmen. Sie wünschten den „Neuen“ viel Spaß beim Musizieren, gute Kameradschaft mit allen Musikern und freuen sich auf das Musikjahr 2013 unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“.

Harald Weidinger übernahm das Wort und gratulierte im Namen des NÖ Blasmusikverbandes der Kapelle zu den vielen Aktivitäten und erreichten Leistungen. Besonders in den Vordergrund stellte er Musiker, die für jahrelange Tätigkeit im Verein anschließend geehrt wurden.

Silvia Tatzreiter und Markus Brandl erhielten die Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre. Sabine Tanzer und Lydia Kimmeswenger die Ehrenmedaille in Silber für 25 Jahre und Karl Teufel, Friedrich Reitbauer, Fritz Resch, Johann Oberleitner, Ludwig Dorninger und Josef Twertek die Ehrenmedaille in Gold für 40 Jahre aktive Musikausübung in der Kapelle.

Obmann Thomas Huber bedankte sich für den Einsatz der Musiker, für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und bei der Bevölkerung für die Spendenfreudigkeit bei der jährlichen Haussammlung.



HOCHZEITSCHOR ALLHARTSBERG



Hochzeitschor - Frühschoppen

Am 17. März 2013 trafen sich die Mitglieder mit ihren Partnern zu einem Hochzeitschor - Frühschoppen im Gasthaus Schuller. Außerdem eingeladen waren all jene, die bei dem stimmungsvollen Adventkonzert im Dezember 2012 unterstützt und geholfen haben. Nach einer kurzen Begrüßung wurden die neuen Chormappen von der Raika Allhartsberg von Bankstellenleiter Herbert Twertek überreicht. Anschließend gab es noch eine Terminvorschau auf das Chorjahr 2013. Nach dem Lied „Wahre Freundschaft“ ging es zum gemütlichen Teil über. Verschiedene Suppen wurden serviert und danach gab es noch Kaffee und Mehlspeisen.

Übrigens findet die erste Chorprobe am 18. April 2013 um 20.00 Uhr in der Kirche statt. Wer Lust und Laune hat, kann gerne einmal unverbindlich mitsingen. Weitere Proben sind immer an einem Donnerstag.

SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Kegel-Vergleichskampf Allhartsberg gegen Aschbach

Am 28. Februar 2013 fand das traditionelle Kegelturnier der Senioren von Allhartsberg und Aschbach statt. Die Allhartsberger konnten dabei einen knappen Sieg um 30 Kegel verbuchen. Ganz besonders freuten sich die Senioren über die Anwesenheit von LAbg. Michaela Hinterholzer.



LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Josef Brandstetter gewinnt Mostkost 2013

Am Ostermontag, 1. April 2013 fand auch heuer die traditionelle Mostkost der LJ Allhartsberg im Gasthaus Schuller statt. Heuer konnten 18 verschiedene Moste verkostet werden, die allesamt als sehr gut bezeichnet werden können. Nach einer intensiven Verkostung und einigen Fachgesprächen unter Mostprofis standen schlussendlich die diesjährigen Sieger fest:

- 1. Platz : Josef Brandstetter**
- 2. Platz: Michael Ehebruster**
- 3. Platz: Johann Ehebruster**

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und Dank an alle Teilnehmer!

Auch ein herzliches Danke an Katharina und Sebastian Boxhofer für die Umrahmung der Mostkost mit ihrer Hausmusik!

Maibaumsetzen der Landjugend Allhartsberg

Auch heuer pflegt die Landjugend Allhartsberg wieder den Brauch des Maibaumsetzens.

Traditionell findet dieses Fest am **1. Mai 2013 ab 13.30 Uhr am Marktplatz** statt. Umrahmt wird dieser Nachmittag heuer erstmals von den **Allhartsberger Egerländermusikanten!**

Da für den Maibaum auch Kränze gebunden werden, wird Tannenreisig benötigt. Sollten Sie Tannenreisig für die Kränze zu Hause haben und die Landjugend unterstützen wollen, wären diese sehr dankbar. Bitte bei Philipp Wieser (0664/518 26 28) oder bei Lisa Hora (0676/422 64 14) melden!

Die Landjugend Allhartsberg freut sich über Ihren Besuch und bedankt sich für Ihre Unterstützung!

**SPORTUNION
WIESER
ALLHARTSBERG**

SPORTUNION WIESER ALLHARTSBERG

Übungsleiter für Kinderschikurs

Acht voll motivierte Allhartsberger absolvierten Mitte März eine zweitägige Ausbildung zum „Übungsleiter für Kinderschikurs“, welcher vom NÖ Landesschiverband und dem ÖSV angeboten wurde.

Die Sektion Schi gratuliert Alexander Enöckl, Manfred Fehringer, Andreas Reiter, Manfred Thomanek, Josef Twertek, Jürgen Waser, Thomas und Wolfgang Voglauer.

Nordic Walking Treff- Natur intensiver erleben

Nach Auffrischen der richtigen Technik werden wieder schöne Runden in und um Allhartsberg gewalkt. Viele gute Gründe sprechen für diese Gesundheitsbewegung, die Ausdauer, Kraft und Koordination trainiert und bei richtiger Technik auch Muskelverspannungen löst.

Beginn: Mittwoch, 17. April 2013, jeden Mittwoch um 19.00 Uhr ca. 1 ½ Stunden
Treffpunkt: HS Allhartsberg
Leitung: Helga Schneckenreither (0664/543 48 46), Nordic Walking Instructor

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.04.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
27. + 28.04.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
01.05.	Dr. Troll	07448/23 22
04. + 05.05.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
09.05.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
11. + 12.05.	Dr. Zöchmann	07475/59 003

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.04.	Dr. Huber	07442/52 225
27. + 28.04.	Dr. Ortner	07442/52 933
01.05.	Dr. Aschauer	07442/52 425
04. + 05.05.	Dr. Bauer	07442/62 135
09.05.	Dr. Ortner	07442/52 933
11. + 12.05.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156



Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.04.	Dr. Weinhart	07475/53 550
27. + 28.04.	Dr. Wurm	07475/53 570
01.05.	Dr. Gruber	07475/52 646
04. + 05.05.	Dr. Klem	07475/53 266
09.05.	Dr. Weinhart	07475/53 550
11. + 12.05.	Dr. Gruber	07475/52 646

Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
19. - 25.04.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
26.04. - 02.05.	Rosenau	07448/25 25
03. - 09.05.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
10. - 16.05.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574

Rezept für eine Muttertagstorte:

Für den Teig:

3 Eier
3 EL Zucker
3 EL Mehl
1 Prise Salz



Für die Füllung:

1/2 Becher Mascarpone
1/2 Becher Schlagobers
1 Handvoll Erdbeeren
1 Handvoll Cantuccini
Zucker nach Geschmack

Zum Verzieren:

1 Becher Schlagobers
1 Handvoll Erdbeeren
3 EL Himbeeressig
4 EL Zucker

Zubereitung:

Eier trennen. Eigelb mit 2/3 des Zuckers schaumig schlagen. Anschließend das Eiweiß mit einer Prise Salz steif schlagen und dann kurz den Zucker darunter schlagen.

Mehl zum Eiweiß sieben und vorsichtig mit einem Kochlöffel unterheben. Die Masse unter das schaumige Eigelb heben.

Die Backform mit Backpapier auslegen und den Rand mit Öl einstreichen. Dann die Masse einfüllen und im Backrohr bei 200 °C 15 - 25 Minuten backen.

Den Kuchen abkühlen lassen und dann halbieren.

Für die Fülle der Muttertagstorte den Schlagobers steif schlagen.

Mascarpone kurz schaumig rühren und den Obers darunter mischen. Die Creme nach Geschmack süßen.

Erdbeeren in kleine Stücke schneiden und Cantuccini zerbrechen. Beides unter die Masse heben. Die Torte mit der Creme füllen und mindestens eine Stunde im Kühlschrank fest werden lassen.

Zum Verzieren den Schlagobers steif schlagen und die Torte damit eindecken.

Zum Schluss noch das Topping für die Muttertagstorte: In einem kleinen Kochtopf den Himbeeressig mit dem Zucker erhitzen. Währenddessen die Erdbeeren in kleine Würfel schneiden. Wenn der Zucker geschmolzen ist, den Topf vom Herd nehmen und die Erdbeerstücke darin kurz schwenken. die getränkten Erdbeeren dann auf die Torte geben.

Fertig ist die Muttertagstorte!

FREIWILLIGE FEUERWEHR HIESBACH

Wir laden herzlich ein zum großen

ZELTFEST HIESBACH 26. - 28. APRIL

Freitag, 20.00 Uhr



Samstag, ab 20.00 Uhr



Sonntag, 10.00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN

mit der
Musikkapelle NEUHOFFEN/YBBS
unter der Leitung von Kapellmeister Robert Aigner

EINTRITTSKARTEN: Tageskarte: Freitag 7,- Samstag 8,- Dauerkarte: 10,- gültig für alle Veranstaltungen.
Dauerkarten sind bei allen Feuerwehrkameraden erhältlich. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
Der Reinerlös wird für den Ankauf von Ausrüstung und Einsatzbekleidung verwendet.



Ausweispflicht
lt. Jugendschutzgesetz
ONE - WAY - TICKET!
Sperrstunde 3.00 Uhr

Wer vermisst mich?

Im Südhang ist eine Katze zugelaufen. Sie ist sehr zutraulich, ist getigert, hat ein längeres Fell und eine auffallend breite Nase.

Sollten Sie Ihre Katze vermissen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Annemarie Dorrer (0664/509 61 27).



Ausstellung
im Panoramagasthof Mitterböck
St. Michael/Bruckbach
b. St. Peter/An

März bis November 2013

Geschliffene Steine
aus Österreich

Die Sammlung Johann Leitl, Barbara und Bernhard Granzer präsentiert
Exponate aus ihren Privatsammlungen. Alle Ausstellungsstücke sind
rechtlich beurteilte Kunstwerke.

www.gasthof-mitterboeck.at
www.granzer.at/Mf